

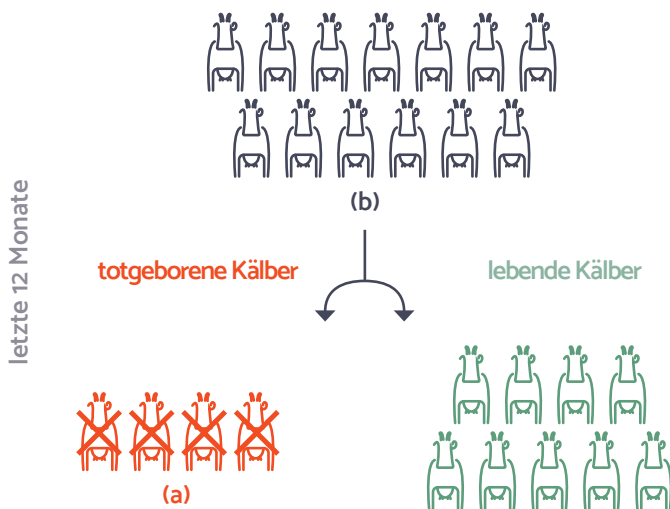
TOTGEBURTENRATE

Totgeburten sind - neben ihrer Tierschutzrelevanz - auch aus ökonomischer Sicht von großer Bedeutung und von verschiedenen Faktoren abhängig. Der Indikator „Totgeburtenrate“ umfasst alle totgeborenen Kälber von Kühen und Färsen.

Abhängig von der Parität der Mutter gliedern sich Kälberverluste in zwei unterschiedliche Indikatoren:

- ▶ Totgeburtenrate bei Erstlaktierenden
- ▶ Totegeburtenrate bei Mehrkalbskühen

Als totgeboren gelten alle Kälber die nicht lebend auf die Welt gekommen sind oder im Geburtsverlauf versterben.



INFO

Bekannte Risikofaktoren sind u.a.:

- ▶ individuelles Erstkalbealter
- ▶ Bullenauswahl (Schwergewichten)
- ▶ Körperkondition
- ▶ Stress im Abkalbebereich
- ▶ Komplikationen im Geburtsverlauf
- ▶ infektiöse Erkrankungen
- ▶ Fehlerhafte Geburtshilfe

ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass die Totgeburtenrate $\leq 5\%$ liegt.

Liegt die Totgeburtenrate $\geq 10\%$, sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.

$$\text{TOTGEBURTENRATE [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der totgeborenen Kälber von Erstlaktierenden und von Mehrkalbskühen innerhalb der letzten 12 Monate

b = Anzahl aller geborenen Kälber von Erstlaktierenden resp. von Mehrkalbskühen innerhalb der letzten 12 Monate

